

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

18.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 82| 2024

**Polizeieinsatz wegen möglicher Gefährdungslage | Zeugen zu
Auseinandersetzungen am Postplatz gesucht**

Chemnitz

Polizeieinsatz wegen möglicher Gefährdungslage

Zeit: 17.02.2024, 18.45 Uhr bis 18.02.2024, 00:15 Uhr

Ort: OT Hutholz

(619) Die Polizeidirektion Chemnitz führte am Samstagabend Einsatzmaßnahmen wegen einer möglichen Gefährdungslage in der Johannes-Dick-Straße durch. Diese bestätigte sich letztlich nicht.

Ein Mann (63) hatte im Rahmen eines Disputes in seiner Wohnung verschiedene Drohungen ausgesprochen, darunter auch die Drohung, seine Wohnung in Brand zu setzen. Angehörige hatten sich in Sicherheit gebracht und die Polizei verständigt. Als der 63-Jährige gegen 21:00 Uhr selbstständig seine Wohnung verließ, konnte er kurz darauf durch die vor Ort befindlichen Einsatzkräfte unter Kontrolle gebracht werden. Der Mann hatte leichte Verletzungen erlitten und kam zunächst zur Behandlung in ein Krankenhaus und wurde anschließend in ein Fachkrankenhaus gebracht.

Aufgrund der Äußerungen des Mannes musste die Wohnung zum Ausschluss einer Gefahr überprüft werden. Dahingehend wurden mit der Evakuierung des betroffenen als auch des benachbarten Aufganges des Wohnblockes begonnen. Aufgrund neuer Erkenntnisse bei den ersten Ermittlungen wurde diese Maßnahmen dann zunächst unterbrochen. Einsatzkräfte und Spezialisten des Landeskriminalamtes prüften im Anschluss die Wohnung und den Keller des Mannes. Eine tatsächliche Gefahrenlage wurde dabei

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

nicht festgestellt. Die Evakuierungsmaßnahmen wurden daraufhin kurz nach Mitternacht aufgehoben. (ju)

Bargeld bei Raubdelikt erlangt - Zeugenaufruf

Zeit: 17.02.2024, gegen 06:40 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(620) Am Samstagmorgen war ein 35-jähriger zu Fuß auf der Sonnenstraße unterwegs. Dabei wurde er unvermittelt von vier Personen angesprochen und aufgefordert, Geld und persönliche Gegenstände zu übergeben. Als der Mann dies ablehnte, kam es zu einer Rangelei zwischen dem 35-jährigen und einem der vier Unbekannten. Währenddessen wurde dem Mann sein Portmonee aus der Tasche gezogen. Unter Vorhalt eines Messers wurde der 35-Jährige im Anschluss dazu gebracht, bei einem Geldautomaten in der Fürstenstraße Geld abzuheben, welches die Täter an sich nahmen. Danach flüchtete das Quartett. Der Geschädigte blieb unverletzt.

Bei den Tätern soll es sich um vier Jugendliche bzw. junge Männer im Alter zwischen 15 und 20 Jahren handeln. Nach Aussagen des Geschädigten stammen diese vermutlich aus dem arabischen oder nordafrikanischen Raum. Drei von ihnen hatten dunkle, lockige Haare, der vierte hatte blonde Haare.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung aufgenommen. Zeugen, die das Geschehen auf der Sonnenstraße oder am Geldautomaten in der Fürstenstraße beobachtet haben und weitere Angaben machen können, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387 3448 entgegen (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Fahrrad gestohlen

Zeit: 16.02.2024, 16:30 Uhr bis 17.02.2024, 23:00 Uhr

Ort: Mittweida

(621) Am Tzschirnerplatz hatten sich Unbekannte Zutritt in ein Mehrfamilienhaus verschafft. Dort durchtrennten sie ein Fahrradschloss und stahlen anschließend das Crossrad »Morrison«. Auch das Vorderrad eines Kinderfahrrades verschwand. Der Wert des Diebesgutes wurde auf rund 1.050 Euro beziffert. (ju)

Erzgebirgskreis

Zeugen zu Auseinandersetzungen am Postplatz gesucht

Zeit: 16.02.2024, gegen 20:25 Uhr bis 17.02.2024, gegen 18:30 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(622) Am Freitag und am Samstagabend kam es am Postplatz jeweils zu Auseinandersetzungen zwischen mehreren Personen. Die Polizei sucht zu beiden Vorfällen Zeugen.

Am Freitagabend waren mehrere Personen, vermutlich etwa zehn, in eine Auseinandersetzung verwickelt. Alarmierte Beamte stellten vor Ort drei mutmaßliche Tatverdächtige (2x 17/syrische Staatsangehörige; 29/ Staatsangehörigkeit ungeklärt) sowie zwei geschädigte Männer (19 und 26/ syrische Staatsangehörigkeit) fest. Die Verletzten wurden zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei hat Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen.

Samstagabend war es gegen 18:30 Uhr erneut zu einem Vorfall gekommen. Ein lautstarker Disput mündete in einer handfesten Auseinandersetzung zwischen etwa zehn Personen. Dabei hatte ein Mann (29/ Staatsangehörigkeit ungeklärt) unter anderem eine Stichverletzung erlitten. Er kam umgehend in ein Krankenhaus und muss stationär behandelt werden. Vor Ort erfolgte die Identitätsfeststellung mehrerer angetroffener Personen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Im Rahmen dieser müssen der konkrete Tatablauf und mögliche beteiligte Personen erhell werden.

Zeugen, die am Freitag oder am Samstag Beobachtungen im Sachzusammenhang gemacht haben, werden gebeten, sich im Polizeirevier Aue unter 03771 12-0 oder bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter 0371 387 3448 zu melden.

Balkon- und Mülltonnenbrand an Mehrfamilienhaus

Zeit: 17.02.2024, gegen 07:25 Uhr festgestellt

Ort: Zschorlau

(623) Samstagmorgen war es in der August-Bebel-Straße an einem Mehrfamilienhaus zum Brand der hölzernen Balkone sowie mehrerer Mülltonnen gekommen. Die Feuerwehr konnte den Brand zügig löschen. Ein Bewohner hatte sich bei Löschversuchen leicht verletzt. Alle weiteren Hausbewohner blieben unverletzt. Durch das Feuer war es zudem zu Verruungen an der Hausfassade gekommen.

Ein Brandursachenermittler untersuchte noch am Samstag den Brandort. Ausgangspunkt war offenbar ein Behälter auf einem Balkon im Erdgeschoss. Die Polizei führt daher Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung. (ju)

80.000 Euro Sachschaden nach Verkehrsunfall

Zeit: 17.02.2024, 17:25 Uhr

Ort: Elterlein

(624) Mit ienm Pkw Audi befuhr ein 64-Jähriger die Zwönitzer Straße (S 258) aus Richtung Burgstädtel in Richtung Elterlein. Kurz nach dem Ortausgang Burgstädtel kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der

Leitplanke. Der Audi-Fahrer blieb unverletzt. Der Sachschaden am Fahrzeug sowie der Leitplanke summiert sich auf rund 80.000 Euro. (ju)

Pkw-Fahrer mit 1,80 Promille festgestellt

Zeit: 17.02.2024, gegen 18:30 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgebirge

(625) Am Samstagabend wurde ein 27-jähriger ukrainischer Staatsangehöriger, welcher mit einem Pkw Fiat die Lugauer Straße befuhr, einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab hierbei einen Wert von 1,80 Promille. Aufgrund dessen veranlasste man nachfolgend die Durchführung einer Blutentnahme und untersagte dem Fahrer die Weiterfahrt. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Fahrens unter Alkoholeinfluss eingeleitet. (weto)